

## FKV Mehrkampf

### Die Vielseitigkeit der Friesensportler gefragt

Mentzhausen/WBö,- Zum Abschluss der Saison 2015/16 steht der Friesische Mehrkampf vom Friesischen Klootschießerverband (FKV) im Terminkalender. Ausrichter ist der Kreisverband Stadland, der diese Meisterschaft in Mentzhausen organisiert hat. Die Titelkämpfe stehen am 25./26. Juni an. Eine Anweisung, Schulung stand für die Helfer, Schreiber, Weitenmesser, Anfang der Woche im Kreisverbandslokal „Engelbart“ in Salzendeich an. Die FKV Fachwarte Monika Heiken, Helmut Eden und der FKV Vorsitzende Jan-Dirk Vogts erläuterten den Ablauf bei den sportlichen Entscheidungen. Der Mehrkampf wird auch als „Olympiade der Friesensportler“ tituliert. Sie besteht aus den fünf Disziplinen, Straßenboßeln, Holz und Gummi, Weideboßeln, Schleuderball und Klootschießen.

Das Meldebüro ist die ehemalige Grundschule Mentzhausen, An der Middelreeg 11, 26349 Jade. Dort schließt sich auch der Sportplatz an, wo das Weideboßeln, Schleuderballweitwurf und Klootschießen durchgeführt wird. Der Parkplatz befindet sich auf der Wiese, an der Schulhelmer 1, am Sportgelände. Die Boßelstrecke findet man in 2 Kilometer Entfernung vor. Die männlichen Klassen werfen auf der Friedrich Rüder Straße mit der Holzkugel beim Feuerwehrhaus Rüdershausen ab. Gegenüber bei „Imken“ auf der Oldenbroker Straße, rundes Straßenprofil, wird mit der Gummikugel geworfen. 500 Meter weiter auf der Oldenbroker Straße, von der Abzweigung Middelreeg nach zwei Seiten werfen die weiblichen Klassen. Einen Test führten die Stadlander Männer in der Vorwoche beim Kreismehrkampf durch. Der Durchschnitt der sechs Besten betrug mit der Holz 117,30 Meter und mit der Gummi 131,50 Meter. Der Höchstwurf mit der Holz betrug 156 Meter und mit der Gummi 198 Meter. Das Ausrufezeichen mit der Gummi rief aber ein B-Jugendlicher mit 206 Meter ab. Die Kugel hatte nach 100 Metern eine kleine Rille in der unebenen Moorstraße getroffen. Von den Weiten somit nicht die Boßler im Vorteil, was somit eher den Klootschießern zu Gute kommt. Die Oldenbroker Straße ist an den zwei Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Auf dem Sportplatz sind für jede Disziplin zwei Bahnen aufgebaut. Jeder Sportler absolviert in den fünf Disziplinen drei Wurf, wobei die beiden weitesten Würfe in die Wertung einfließen. Neben der Einzelwertung steht auch die Teamwertung der Kreisverbände an. Für die Mannschaft bringen sich 6 Werfer ein, wobei die besten fünf gewertet werden. Die Siegerehrungen werden in der Mehrzweckhalle neben dem Sportplatz durchgeführt. Der letzte FKV Mehrkampf, da zu Saisonbeginn, im September 2014 in Wiegboldsbur liegt 1 ¼ Jahre zurück. Jetzt zum Saisonende, erhoffen sich die FKV-Verantwortlichen einen sportlichen Aufschwung. Bleibt abzuwarten wie die Sommerferien Einfluss auf das Starterfeld nehmen. Sieger in der Männer-Hauptklasse wurde 2014 Bernd-Georg Bohlken, Grabstede, gefolgt von Stefan Runge, Kreuzmoor und Jens Stindt, Spohle. Die Stadlander Männer streben auf der Heimstrecke einen Titelverteidigung im Team an. Titelverteidigerin bei den Frauen, in der Hauptklasse ist Andrea Blonn-Gerdes. Die Ostermarscherin setzte sich knapp vor Ann-Christin Peters, Ardorf und Bianca Blum, Theener, durch. Am Sonnabend den 25.6. starten am Vormittag die weibliche/männliche C/D Jugend. Nachmittags folgen die Frauen und Männer der Altersklasse II/III. Am Sonntagvormittag den 26.6. bringt sich die weibliche/männliche A/B-Jugend ein. Am Nachmittag startet die Hauptklasse Männer I und Frauen I.